



(VZLA-TSX-V)

PRESSEMITTEILUNG

19. August 2021

VIZSLA INFORMIERT ÜBER AKTUELLEN STAND DER ARBEITEN AUF PANUCO UND STELLT DIE WICHTIGSTEN ZIELE VOR

Vancouver, British Columbia (19. August 2021) - Vizsla Silver Corp. (TSX-V: VZLA) (OTCQB: VIZSF) (Frankfurt: 0G3) ("Vizsla" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/vizsla-silver-corp/>) freut sich, ein Projekt-Update für sein Vorzeige-Silber-Gold-Grundstück Panuco (das "Grundstück") in Sinaloa, Mexiko, bekannt zu geben und die wichtigsten kurzfristigen Ziele zu umreißen.

Zusammenfassung:

- Die Arbeitsprogramme vor Ort werden bis August ausgesetzt, die schrittweise Wiederaufnahme ist für den 1. September geplant.
- Nach dem Neustart Fortsetzung des 100.000 Meter umfassenden, vollständig finanzierten ressourcen- und entdeckungsbasierten Bohrprogramms mit zehn Bohrgeräten
- Die Ressourcenbohrungen bei Napoleon und Tajitos konzentrieren sich auf ein kombiniertes Ressourcenzielgebiet von etwa 1.500 Metern Länge und 350 Metern Tiefe.
- **Vizsla beabsichtigt, bis Ende Q1/2022 eine erste Projektressource zu melden, die sich auf die Adern Napoleon und Tajitos konzentriert.**
- Wichtige Aktualisierungen Ressourcenbohrungen bei Napoleon und Tajitos für September geplant
- Vorläufige metallurgische Tests an repräsentativen Proben von Napoleon im Gange, Testergebnisse werden für Q4 erwartet
- Explorationsbohrungen werden fortgesetzt, um Zonen in der Nähe der Ressourcenzielgebiete sowie andere regionale Ziele mit hoher Priorität zu testen
- Das Unternehmen bereitet sich auf grundstücksweite elektromagnetische (EM) und luftgestützte magnetische Untersuchungen Ende 2021 vor, sobald die Regenzeit beendet ist.
- **Aktueller Barmittelbestand von 57 Mio. C\$** nach der Ausübung der Grundstücksoptionen zum Besitz von 100 % von Panuco, wie am 21. Juli 2021 angekündigt

Der Präsident und CEO von Vizsla, Michael Konnert, kommentierte: *"Obwohl wir die Bohrungen gerne wieder aufnehmen würden, hat die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und unserer Gemeinden oberste Priorität. Während der Unterbrechung der Bohraktivitäten hat unser technisches Team diese*

ungeplante Ausfallzeit genutzt, um unser geologisches Modell zu verfeinern, kritische Meilensteine zu identifizieren und die Zielstrategien für den Rest des Jahres zu verbessern. Wir sind sehr ermutigt durch die Ergebnisse, die wir bisher von unseren Ressourcenbohrungen erhalten haben, die die Kontinuität der hochgradigen Mineralisierung über potenziell abbaubare Breiten bestätigt haben. Vorbehaltlich des anhaltenden Bohrerfolgs strebt Vizsla die Fertigstellung einer ersten Ressourcenschätzung im ersten Quartal 2022 an. Über das Ressourcenzielgebiet hinaus sehen wir weiterhin ein beträchtliches Potenzial in diesem historischen Bergbaurevier, das durch die jüngsten geophysikalischen Untersuchungen, regionalen Kartierungen und Bohrungen hervorgehoben wurde.

COVID-Reaktion und geplanter Neustart der Arbeitsprogramme

Da die COVID-Fälle im südlichen Sinaloa weiterhin ein erhebliches Risiko für die Gesundheit und Sicherheit unserer lokalen Gemeinden und Mitarbeiter darstellen, hat das Unternehmen beschlossen, die im letzten Monat verhängte freiwillige Pause der Arbeitsprogramme vor Ort beizubehalten (siehe Pressemitteilung vom 26. Juli 2021).

In Erwartung einer weiteren Verbesserung der regionalen Gesundheitsstatistiken plant Vizsla eine schrittweise Wiederaufnahme der Bohrtätigkeit in Panuco. Es ist geplant, am 1. September zunächst mit zwei Bohrgeräten zu beginnen und bis Ende des Monats auf die volle Kapazität (zehn Bohrgeräte) hochzufahren, sobald sich die Bedingungen verbessern. Das Unternehmen steht weiterhin in regelmäßigem Kontakt mit den örtlichen und staatlichen Behörden und wird die Pläne für die Wiederaufnahme der Arbeiten bei Bedarf anpassen.

Ressourcenbohrungen

Entlang zweier hochgradiger Adern bei Napoleon und Tajitos werden derzeit systematische Ressourcenbohrungen durchgeführt, und das Unternehmen beabsichtigt, bei anhaltendem Erfolg bis Ende des ersten Quartals 2022 eine erste Projektressource zu melden. Sechs von zehn Bohrgeräten sind derzeit auf dieses Ziel ausgerichtet, drei auf Napoleon und drei auf Tajitos.

Napoleon: Auf Napoleon erstreckt sich das aktuelle Ressourcenzielgebiet über eine Fläche von etwa 950 mal 350 Metern, die durch 179 bisher abgeschlossene Bohrungen definiert wurde. Die laufenden Infill-Bohrungen in einem Abstand von 50 Metern innerhalb des Zielgebiets zeigen weiterhin die lokale Kontinuität der hochgradigen Mineralisierung, während die zunehmenden Step-Outs einen wachsenden mineralischen Fußabdruck unterstützen. Insgesamt scheint die Mineralisierung auf Napoleon sanft nach Süden abzufallen, wobei in der Tiefe höhere Gehalte und Mächtigkeiten beobachtet werden. Daher konzentrieren sich die Bohrungen auf die Erweiterung des hochgradigen Fußabdrucks in diesem Gebiet. Das Unternehmen beabsichtigt, Anfang September ein Update zu seinem Napoleon-Bohrprogramm zu veröffentlichen.

Tajitos: Auf Tajitos wurden insgesamt 71 Bohrungen abgeschlossen, die ein erstes Ressourcenzielgebiet von 550 mal 300 Metern definieren, das in alle Richtungen offen ist. Step-Out-Bohrungen in südwestlicher und nordöstlicher Richtung erweitern weiterhin die gesamte Streichlänge von Tajitos, wobei neue Ergebnisse (Ergebnisse stehen noch aus) bis zu 200 Meter an potenziellem Aderstreich aufzeigen.

Die hochgradige Mineralisierung bei Tajitos, die sowohl in Dioriten als auch in Andesiten vorkommt, flankiert eine niedrig gradige Zone, die am lithologischen Kontakt in der Mitte der mineralisierten Struktur beobachtet wurde. Eine bemerkenswerte Änderung der Neigungsrichtung, die im Südwesten beobachtet wurde, könnte ebenfalls für die lokalen Gehaltsschwankungen verantwortlich sein, wobei oberhalb und

unterhalb dieser Änderung relativ höhere Gehalte durchschnittlich wurden. Das Unternehmen plant, Ende September ein Update zu Tajitos mit zusätzlichen Bohrergebnissen zu veröffentlichen.

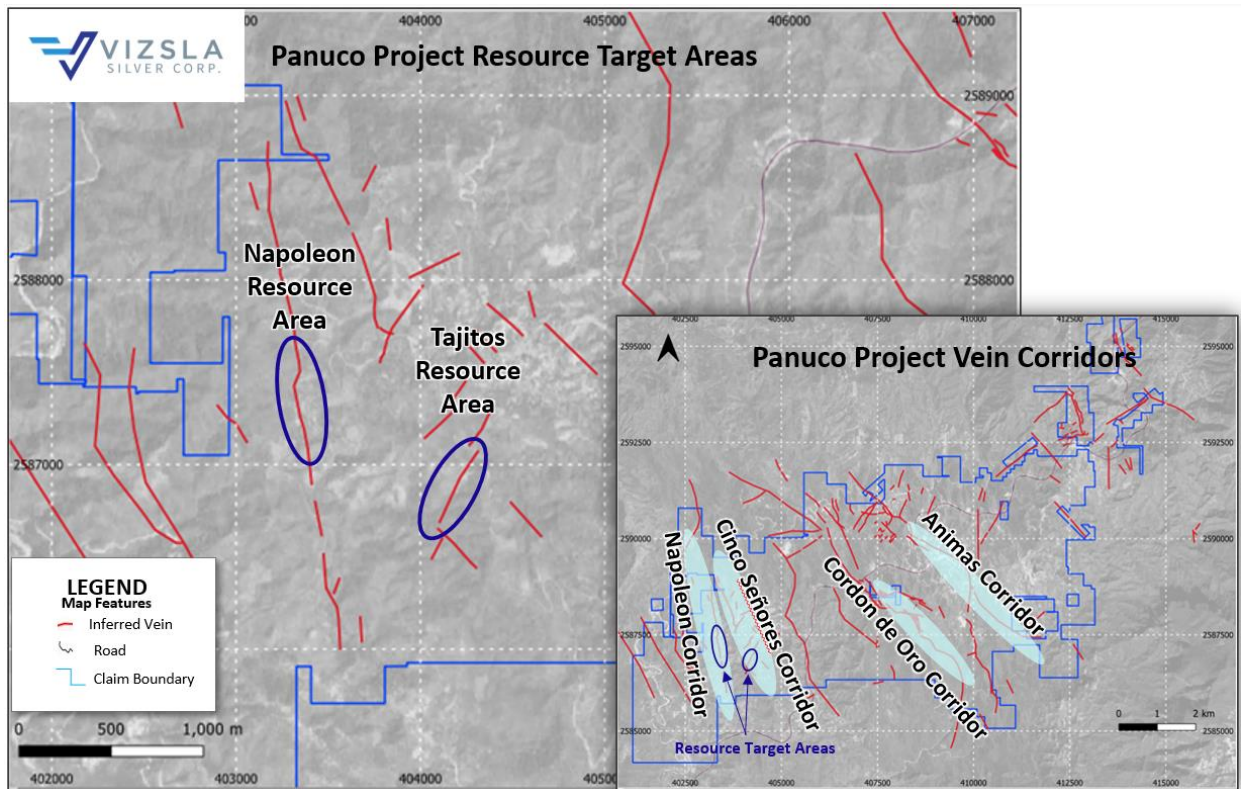


Abbildung 1: Übersichtskarte mit dem Standort der Bohrungen im Ressourcegebiet bei Napoleon und Tajitos. Einschnitt des größeren Panuco-Grundstückspakets mit Hervorhebung der vier Hauptgangkorridore (gelbe Ellipse), die derzeit von Vizsla erkundet werden.

Explorationsbohrungen

Das Unternehmen hat eine attraktive Pipeline an Explorationszielen entwickelt, da das Gebiet noch sehr unerforscht ist. Bis heute wurden nur 33 von 117 bekannten Zielen auf dem Grundstück von Vizsla bebohrt. Die Anwendung strenger geologischer Kartierungs- und Probennahmeverfahren, die das Potenzial für höhere Tonnagen gegenüber höheren Gehalten in den Vordergrund stellen, ist weiterhin das Hauptaugenmerk der kurzfristigen Exploration auf Panuco. Darüber hinaus haben die Anfang des Jahres durchgeführten EM- und magnetischen Drohnenuntersuchungen die Erwartungen übertroffen und mehrere Gebiete für neue potenzielle Aderentdeckungen in dieser Region aufgezeigt.

Derzeit sind vier Explorationsgeräte damit beschäftigt, neue Zielgebiete entlang der vier Hauptgangkorridore auf Panuco zu erproben. Zu den bedeutenden Explorationszielen und aktuellen Bohrstandorten gehören;

Napoleon-Korridor

- Ader Josephine: Eine silberreiche, subparallele Ader, die etwa 150 Meter westlich der Entdeckung Napoleon liegt. Die neu entdeckte hochgradige Ader Josephine (siehe Pressemitteilung vom 15. Juli 2021), die zunächst mittels Fixed-Loop-EM identifiziert wurde, soll einen Streich von über 1,7 Kilometern aufweisen, von denen bisher nur 150 Meter gebohrt wurden. Das Josephine-

Entdeckungsloch NP-21-132 ergab 797 g/t Silberäquivalent (AgEq) auf 2,5 m, einschließlich 4.431 g/t AgEq auf 0,30 m.

- Papayo: Eine mineralisierte Unterzone der Ader Napoleon, die sich etwa 600 Meter nördlich der Entdeckungszone Napoleon befindet. Bemerkenswerte Bohrerergebnisse beinhalten 1.019 g/t AgEq über 1,32 m wahre Mächtigkeit in Loch NP-20-18 (siehe Pressemitteilung vom 27. August 2020).

Die Beobachtungen aus weiteren elf Bohrlöchern, die in diesem Gebiet abgeschlossen wurden (die Ergebnisse stehen noch aus), deuten darauf hin, dass der Korridor in mehrere subparallele Adern aufgeteilt sein könnte. Dies wird es möglicherweise ermöglichen, dass laufende Bohrungen mehrere Aderstrukturen in einem einzigen Bohrloch durchschneiden, einschließlich der potenziellen nördlichen Erweiterung der Ader Josephine.

- Ojo de Agua: Eine weitere Unterzone der Ader Napoleon, die sich 850 Meter südlich der Entdeckungszone Napoleon befindet. Das Unternehmen hat in diesem Gebiet zwölf Bohrungen abgeschlossen (die Ergebnisse stehen noch aus), wo die Ader Napoleon eine lokale Dilatationszone bildet. Die Mineralogie der Ader, die durch vermehrten Chalcedon-Quarz gekennzeichnet ist, deutet darauf hin, dass es sich um einen oberflächlichen Teil des Systems handeln könnte. Daher wird das Unternehmen den als hochgradig silber- und goldhaltig interpretierten Horizont weiter in der Tiefe erproben.

Cinco Señores Korridor

- Cinco Señores befindet sich östlich des Napoleon-Korridors und grenzt an diesen an und beherbergt die Ader Tajitos, die sich entlang der südlichen Begrenzung des Korridors befindet. Während sich der Großteil der bisher durchgeführten Bohrungen bei Cinco Señores auf die Weiterentwicklung der Ader Tajitos konzentrierte, wurde am nördlichen Ende des Korridors eine Sammlung von acht neuen EM-Zielen identifiziert.
- Darüber hinaus haben detaillierte Kartierungen, Probennahmen und Interpretationen von historischen Bohrkernen in der Nähe der historischen Ressource La Colorada (die größtenteils abgebaut wurde) mehrere neue Ziele ~1,3 Kilometer nördlich von Tajitos und 800 Meter östlich von Napoleon ergeben. Die Bohrungen auf diesen aussichtsreichen Zielen begannen vor der Ankündigung einer freiwilligen Unterbrechung der Arbeitsprogramme vor Ort.

Cordon de Oro Korridor

- Cordon de Oro beherbergt mehrere historische Gruben, darunter die Minen San Antonio, Mojocuan und Aguita Zarca, die sich im zentralen Teil des Bezirks Panuco befinden. Jüngste Bohrungen, die auf die Tiefenerweiterung der Ader San Antonio abzielten, durchschnitten eine hochwinklige Erweiterung des Hauptkorridors, die 2.649 g/t AgEq auf 0,78 m wahrer Mächtigkeit ergab und in einem breiteren Abschnitt mit einem Gehalt von 1.283 g/t AgEq auf 2,07 m wahrer Mächtigkeit auf 99,0 m (Bohrloch CO-21-44) enthalten war (siehe Pressemitteilung vom 28. Juli 2021). Das Unternehmen plant, diese oberflächennahe mineralisierte Zone in den kommenden Monaten durch Explorations- und Erweiterungsbohrungen weiter zu erkunden.

Animas Korridor

- Der Animas Aderkorridor, der sich im östlichen Teil des Panuco-Distrikts befindet, ist das am besten erschlossene und erkundete Gebiet des Grundstücks. Über sieben separate mineralisierte Zonen entlang eines 4,4 Kilometer langen Abschnitts der Ader Animas wurden von früheren Betreibern bis zum Grundwasserspiegel (durchschnittlich 250 Meter Tiefe von der Oberfläche) abgebaut.

- Im Laufe des letzten Jahres hat das Unternehmen ein Programm zur Neuvermessung der unterirdischen Grubenbaue durchgeführt, um die Ziele in den unteren Ebenen genau zu lokalisieren, systematische Probenahmen unter Tage vorgenommen und detaillierte Oberflächenkartierungen durchgeführt, um die Ziele entlang des Korridors besser zu definieren.
- Am nördlichen Ende des Korridors wurden mehrere Zonen von Interesse identifiziert, darunter die Zonen Rosarito, La Bomba und Cuevillas, die alle durch den historischen Kleinbergbau gekennzeichnet sind. Die Bohrungen konzentrieren sich derzeit auf das Ziel Rosarito, wo bereits zwölf Bohrungen abgeschlossen wurden (alle Ergebnisse stehen noch aus). Die Bohrungen in diesem Gebiet werden nach der Wiederaufnahme der Arbeitsprogramme vor Ort wieder aufgenommen.

Ingenieurtechnische Untersuchungen

Neben den auf die Entdeckung von Ressourcen ausgerichteten Bohrungen hat Vizsla mehrere technische und umweltbezogene Programme eingeleitet, die die Grundlage für die künftige Erschließung und anschließende Produktion bei Panuco bilden. Bemerkenswerte Programme umfassen:

- Vorläufige metallurgische Tests: Mit der Unterstützung von Ausenco Engineering Canada Inc. beauftragte Vizsla ALS Canada Ltd in Kamloops, BC, Kanada, mit der Durchführung vorläufiger metallurgischer Tests an repräsentativ zusammengesetztem Material aus der Ader Napoleon (Gesamtprobengröße ~330 Kilogramm). Das Hauptziel des Programms besteht darin, die grundlegenden metallurgischen Eigenschaften zu bestimmen, wobei der Schwerpunkt auf der geo-metallurgischen Charakterisierung und der Bewertung potenzieller Verarbeitungs-/Gewinnungsoptionen liegt. Die Ergebnisse des Programms werden voraussichtlich im vierten Quartal bekannt gegeben.
- Erste geotechnische und hydrogeologische Studien: In Verbindung mit den laufenden Explorationsprogrammen hat Vizsla mit der Datenerfassung von geotechnischen Standardparametern bei allen Ressourcen-/Explorationsbohrungen begonnen. Vizsla hat SRK Consulting mit dem Entwurf und der Leitung des vorläufigen Datenerfassungsprogramms beauftragt, wobei der Großteil der Arbeit von Vizsla-Geologen durchgeführt wird. Die erfassten Daten werden als Grundlage für zukünftige Studien zur Minenplanung dienen, einschließlich der Auswahl von Abbaumethoden, Verdünnungsschätzungen, Produktionsraten, Minenlayouts usw.

Sozialengagement

Vizsla setzt sich weiterhin für den Aufbau und die Aufrechterhaltung von beiderseitig respektvollen und vorteilhaften Beziehungen zu allen lokalen Gemeinschaften und Interessengruppen ein. Dazu gehören die laufende Verbesserung der Infrastruktur, die Instandhaltung der Wasserversorgung, die Instandhaltung der Straßen und die Unterstützung des Gesundheitswesens. Im August hat Vizsla mehr als 100.000 Dollar an Hilfgeldern an die lokalen Gemeinden überwiesen, um unabhängige mobile Testlabors zu unterstützen und den Zugang zu Gesundheitsdiensten zu erleichtern.

Ausblick

In den nächsten sechs Monaten wird sich das Unternehmen in erster Linie darauf konzentrieren, die systematischen Ressourcenbohrungen in den Zielgebieten der Adern Napoleon und Tajitos fortzusetzen und anschließend die nahe gelegenen Erweiterungen der bekannten Mineralisierung zu erkunden sowie das

Entdeckungspotenzial bei anderen hochrangigen Zielen zu testen. Für den Rest des Jahres 2021 sind etwa 35.000 Meter an Bohrungen geplant.

Neben den Bohrungen beabsichtigt Vizsla nach der erfolgreichen EM-Probeuntersuchung, die im Juni auf einem Teil des Napoleon-Korridors durchgeführt wurde, nach dem Ende der Regenzeit in Mexiko eine grundstückswerte elektromagnetische Untersuchung durchzuführen.

Parallel zu den Ressourcenabgrenzungs- und Explorationsbohrungen hat Vizsla mehrere technische Programme initiiert, die nicht nur die laufenden Explorationsinitiativen unterstützen, sondern auch den Rahmen für zukünftige Bergbau-, Mahl- und damit verbundene Erschließungsaktivitäten schaffen sollen.

Unternehmensupdate

Unterzeichnung einer endgültigen Vereinbarung mit Silverstone

Wie bereits am 21. Juli 2021 bekannt gegeben, unterzeichneten Vizsla Silver und Silverstone Resources S.A de CV ("**Silverstone**") am 3. August 2021 eine endgültige Vereinbarung zum Erwerb von 100 % der Eigentumsrechte am Grundstück Copala (das 64 Bergbaukonzessionen mit einer Gesamtfläche von 5.547 ha umfasst).

Das endgültige Entgelt für den Vermögenswert setzte sich zusammen aus:

- Barzahlung in Höhe von 9.500.000 US-Dollar; und
- Die Ausgabe von 4.944.672 Stammaktien von Vizsla an Silverstone zu einem Preis von 2,44 C\$ pro Aktie (für einen Gesamtwert von 9.500.000 US\$).

Mit der Unterzeichnung des endgültigen Abkommens besitzt Vizsla nun 100 % des 9.386,5 Hektar großen Panuco-Distrikts im südlichen Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán.

Spin-Out und Nicht vermittelte Privatplatzierung

Im Anschluss an die Pressemitteilung des Unternehmens vom 15. Juni 2021, in der die Genehmigung des Gerichts und der Aktionäre für die Ausgliederung seiner Kupferexplorationsanlagen in British Columbia an Vizsla Copper Corp. ("**Spinco**") bekannt zu geben, freut sich das Unternehmen, bekannt zu geben, dass Spinco eine nicht vermittelte Privatplatzierung (die "**Privatplatzierung**") arrangiert, die aus (a) bis zu 23.333.333 Stammaktien von Spinco zu einem Preis von 0,15 C\$ pro Aktie für einen Bruttoerlös von insgesamt 3.500.000 C\$ und (b) bis zu 8.333.333 Flow-Through-Aktien zu einem Preis von 0,18 C\$ pro Aktie für einen Bruttoerlös von insgesamt 1.500.000 C\$ besteht. Die Gesamteinnahmen der Privatplatzierung werden sich voraussichtlich auf C\$ 5.000.000 belaufen.

Über das Panuco-Projekt

Das neu konsolidierte Silber-Gold-Projekt Panuco ist ein hochgradiges, in der Vergangenheit produzierendes Projekt im südlichen Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán. Das 9.386,5 Hektar große Gebiet profitiert von über 75 Kilometern Aderausdehnung, einer Mühle mit einer Kapazität von 500 Tonnen pro Tag, 35 Kilometern unterirdischer Minen, Abraumanlagen, Straßen, Strom und Genehmigungen.

Das Gebiet enthält epithermale Silber- und Goldlagerstätten mit mittlerem bis niedrigem Sulfidierungsgrad, die mit siliziumhaltigem Vulkanismus und einer Krustenerweiterung im Oligozän und Miozän zusammenhängen. Das Muttergestein besteht hauptsächlich aus kontinentalem Vulkangestein, das mit der Tarahumara-Formation korreliert.

Über Vizsla Silver

Vizsla ist ein Junior-Mineralienexplorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Weiterentwicklung seines 100%-igen Flaggschiffs des Silber-Gold-Projekt Panuco in Sinaloa, Mexiko konzentriert.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Bohrkern- und Gesteinsproben wurden zur Probenaufbereitung und zur Analyse im ALS-Labor in North Vancouver an ALS Limited in Zacatecas, Zacatecas, Mexiko, und in North Vancouver, Kanada, versandt. Die ALS-Einrichtungen in Zacatecas und North Vancouver sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Silber und unedle Metalle wurden mittels eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit ICP-Abschluss analysiert; Gold wurde mittels einer 30-Gramm-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektroskopie-Abschluss untersucht. Analysen von Silber, Blei und Zink, die den Grenzwert überschreiten, wurden mittels eines viersäurigen Erzaufschlusses mit AA-Abschluss erneut untersucht.

Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben, Duplikaten und Leerproben, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Qualifizierte Person

Die Veröffentlichung von technischen oder wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurde von Martin Dupuis, P.Geo., Vice President of Technical Services von Vizsla Silver, geprüft und genehmigt. Herr Dupuis ist eine qualifizierte Person gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101.

Kontaktinformationen: Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Michael Konnert, Präsident und CEO

Tel: (604) 364-2215

E-Mail: info@vizslasilver.ca

Website: www.vizslasilvercorp.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

BESONDERER HINWEIS AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen", "prognostizieren", "können", "würden", "könnten", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf den Zeitpunkt zukünftiger Pressemitteilungen, die Exploration, Erschließung und Produktion bei Panuco, einschließlich der Bohrprogramme und der Mobilisierung von Bohrgeräten, sowie die Fertigstellung einer ersten Ressourcenschätzung.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil von Vizsla, das zukünftige Wachstumspotenzial von Vizsla und seines Unternehmens sowie auf zukünftige Explorationspläne beziehen, beruhen auf den begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen und der Wahrnehmung des Managements in Bezug auf Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen, das Ausbleiben einer Eskalation der COVID-19-Pandemie, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von Vizsla, sicher und effektiv zu arbeiten, und die Fähigkeit des Unternehmens, Finanzmittel zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln Vizslas derzeitige Ansichten in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten unterliegen. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und Vizsla hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder damit zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören, ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem einzigen Mineralienprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Mexiko; Verzögerungen bei der Regulierung, der Zustimmung oder der Erteilung von Genehmigungen; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralienressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Erträgen und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken, insbesondere an unerschlossenen Grundstücken; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die

Beziehungen zwischen den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" in der Managementerklärung und -analyse von Vizsla genannt werden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl Vizsla versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Vizsla beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen in den Umständen oder anderen Ereignissen, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.